

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0009/2017

Beratung im **Stadtrat** am **02.02.2017**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Leerstand der Räumlichkeiten im Kurt-Esser-Haus

Antwort:

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wurde eine Ausschreibung zur Verpachtung der Gastronomie (ehemals Café Mumpitz) vorgenommen?
 - Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?
 - Wenn nein: Wieso führte die bisherige Ausschreibung nicht zu einer Verpachtung des Restaurants?
2. Welche Hinderungsgründe gab es bisher?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1 und 2:

Ein entsprechendes Interessenbekundungsverfahren wurde durchgeführt. Konkret erfolgte eine Veröffentlichung der Anzeige in der Rhein-Zeitung, sowie auf der städtischen Webseite am 14.09.16. Ferner wurde in der Fachzeitschrift "Gastgewerbe Report" in der Oktoberausgabe 2016 eine entsprechende Anzeige geschaltet. Angebote bzw. Bewerbungen konnten bis zum 30.11.16 abgegeben werden.

Derzeit befindet sich die Verwaltung mit einem potentiellen Pächter in Abstimmungsgesprächen und ersten Verhandlungen hinsichtlich einer etwaigen Verpachtung der Räumlichkeiten. Eine verbindliche Zusage des Bewerbers liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor, allerdings rechnet die Verwaltung mit einer Entscheidung seitens des potentiellen Pächters bis zum 31.01.17.

Sollte eine Zusage des Bewerbers zu den entsprechenden Konditionen erfolgen, werden im Anschluss hieran die zuständigen städtischen Gremien über den weiteren Prozessablauf informiert und beteiligt.